

Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen

Teil 1: Türblätter
Begriffe, Maße, Anforderungen**DIN**

68706-1

ICS 91.060.50

Ersatz für
DIN 68706-1:1980-01Interior doors made from wood and wood-based panels —
Part 1: Door leaves — Concepts, sizes, requirementsPortes intérieures en bois et en panneaux à base de bois —
Partie 1: Portes planes — Notions, dimensions, exigences**Inhalt**

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Konstruktionsmerkmale	8
4.1 Rahmen/Einleimer	8
4.2 Verdeckter und unverdeckter Anleimer	8
4.3 Einlage	8
4.4 Verklebung	8
4.5 Türblattkanten	8
5 Maße	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Türblattaußenmaße und Ausschnittmaße	9
5.3 Falzmaße (nach DIN 18101)	10
5.4 Türblattdicke	10
5.5 Rechtwinkligkeit	10
5.6 Bohrung für Türspion	10
5.7 Lüftungsschlitz	11
5.8 Ausschnitt	12
6 Feuchte	13
7 Holzbeschaffenheit	13
7.1 Furnierdecklagen	13
7.1.1 Allgemeines	13
7.1.2 Furniere für transparente und farbige Oberflächenbehandlung	13
7.1.3 Furniere für deckende Oberflächenbehandlung	13
7.2 Hölzer für Rahmen/Einleimer	13
8 Angabe in Unterlagen	13
Literaturhinweise	15

Fortsetzung Seite 2 bis 15

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NHM AA 4.17 „Sperrtüren“ erarbeitet.

DIN 68706 „*Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen*“ besteht aus:

Teil 1: Türblätter — Begriffe, Maße, Anforderungen

Teil 2: Türzargen — Begriffe, Maße, Einbau

Änderungen

Gegenüber DIN 68706-1:1980-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Türblattaußenmaße aufgenommen;
- c) Beispiele für Angaben in Unterlagen aufgenommen;
- d) Inhaltlich und redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 68706-1: 1966-10, 1972-08, 1980-01

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt mit DIN 18101 für gefälzte und stumpf einschlagende (ungefälzte) Türblätter für einflügelige Türen im Innenausbau.

Diese Norm gilt auch für Sondertüren (z. B. Wohnungsabschlusstüren, Feuchtraumtüren) unter der Voraussetzung, dass deren besondere Anforderungen mitgeteilt und vereinbart werden. Dies gilt auch für Beschläge, Türschließer und besondere Drückergarnituren.

Begriffe und Bezeichnungen für Massivholzrahmentüren sind in dieser Norm nicht enthalten.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 18101, *Türen — Türen für den Wohnungsbau — Türblattgrößen, Bandsitz und Schlosssitz; Gegenseitige Abhängigkeit der Maße.*

DIN 18251, *Schlösser — Einsteckschlösser für Türen.*

DIN 68140, *Keilzinkenverbindung von Holz.*

DIN EN 204, *Klassifizierung von thermoplastischen Holzklebstoffen für nichttragende Anwendungen.*

DIN EN 951, *Türblätter — Messverfahren zur Ermittlung von Höhe, Breite, Dicke und Rechtwinkligkeit.*

3 Begriffe

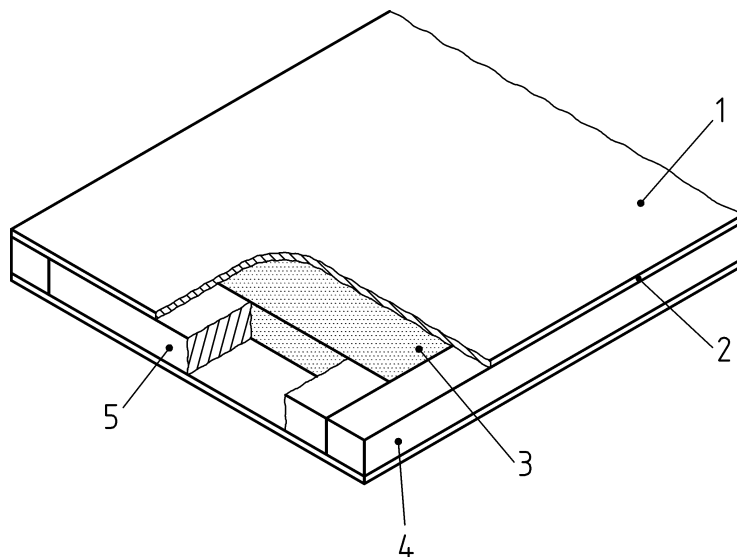
Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Türblatt

besteht im Allgemeinen aus dem Rahmen, der Einlage, den Deckplatten und gegebenenfalls aus Decklagen, soweit sie nicht ohnehin Bestandteil der Deckplatten sind

ANMERKUNG siehe Bild 1.



Legende

- 1 Decklage
- 2 Deckplatte
- 3 Einlage
- 4 stumpf einschlagendes Türblatt
- 5 Rahmen

Bild 1 — Benennungen am Beispiel eines stumpf einschlagenden Türblattes

3.2

stumpf einschlagendes Türblatt

Türblatt, dessen Kanten in der Regel nicht gefälzt sind. Die Fuge zwischen Türblatt und Zarge bleibt auf der Öffnungsseite sichtbar

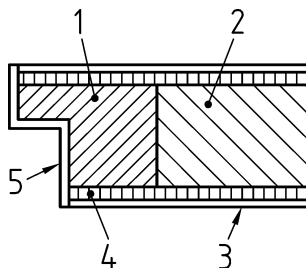
ANMERKUNG siehe Bild 1.

3.3

gefälztes Türblatt

Türblatt, dessen Oberkante und beide Längskanten einen Falz haben, wobei der Falzaufschlag die Fuge zwischen Türblatt und Zarge überdeckt

ANMERKUNG siehe Bild 2.



Legende

- 1 Rahmen
- 2 Einlage
- 3 Decklage
- 4 Deckplatte
- 5 gegebenenfalls Kante

Bild 2 — Benennungen am Beispiel eines gefälzten Türblattes

3.4

Rahmen

umschließt die Einlage und ist mit den Deckplatten/Decklagen verklebt

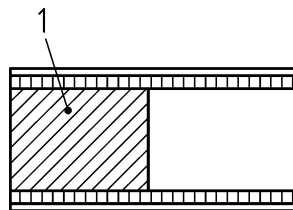
ANMERKUNG siehe Bild 3 und Bild 4.

3.5

Einleimer

eine an den Kanten des Türblattes eingeleimte Leiste aus Vollholz oder sonstigen geeigneten Materialien, die den Rahmen bilden kann und beiderseits von den Deckplatten überdeckt wird

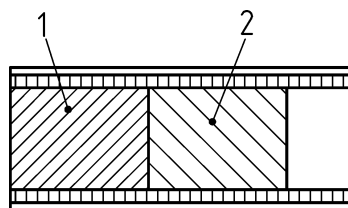
ANMERKUNG siehe Bild 3 und Bild 4.



Legende

1 Rahmen/Einleimer

Bild 3 — Rahmen/Einleimer



Legende

1 Rahmen/Einleimer
2 Rahmenverstärkung

Bild 4 — Rahmen/Einleimer mit Rahmenverstärkung

3.6

Rahmenverstärkung

eine zur Erhöhung der mechanischen Festigkeit und/oder einer besseren Befestigungsmöglichkeit von Schloss und Bändern sowie der Verbesserung des Stehvermögens der Tür unter Klimaeinfluss in die Türkonstruktion eingebrachte Verstärkung

Sie kann aus beliebigen Materialien und Materialkombinationen bestehen (Schichtstoff, Furnierplattenstreifen, Aluminium, Stahl, Holz und Holzwerkstoffen usw.)

3.6.1

durchgehende Rahmenverstärkung

eine Rahmenverstärkung, die zusätzlich zu Rahmen und/oder Einleimer

— durchgehend seitlich,

— unten quer und/oder oben quer

eingebracht wird